

## **Rock-Riffs im Advent mit Sherman Noir**

---

Berlin, 5. Dezember 2016

An diesem Montagabend war das Musiklokal Kastanienwäldchen in Berliner Bezirk Reinickendorf Ä¼bervoll. Denn Rockstar Sherman Noir war aus USA zurÄ¼ck. Er gab ein Home- Coming-Konzert und erÄ¼ffnete seine weihnachtliche Living-Room-Session.

Nur mit seiner Gitarre bewaffnet betrat Sherman Noir die BÄ¼hne und sang seine Hits und neue Lieder.

Die Fans waren sofort begeistert und feierten ihren Liebling. Bei den bekannten Hits sangen alle fleiÄ¼ig mit.

Der Rockmusiker sang auch unbekannte Songs, die er anscheinend in Amerika aufgenommen hatte. Das sind sicher Vorboten eines neuen Albums. Viele Songs stammen aus dem aktuellen Album â€žSunset Beach Decadeâ€œ, das dieses Jahr im Sommer verÄ¼ffentlicht wurde.

Das Konzert wurde live im Internet Ä¼bertragen, so dass seine Fans inÄ¼ aller Welt mit dabei sein konnten. So wie bei seinen Living-Room-Sessions, die nun bis Weihnachten jeden Montag im Kastanienwäldchen stattfinden werden. Hier treten immer Rockmusiker auf, die Sherman einlÄ¼dt. So in der Vergangenheit Dirk ZÄ¼llner, Andre Gensicke, The Shevettes, Polydeluxe und Ilka Posin. Ilka singt in mehreren Formationen mit und hat eine tolle Stimme mit einem groÄ¼en Hauch Erotik im Timbre.

Zu seinen Songs gehÄ¼rten unter anderen die Hits â€žMiles awayâ€œ, â€žDont get wrongâ€œ, â€žRiver between usâ€œ und â€ž100 000 butterfliesâ€œ. Sherman konnte das Konzert gar nicht so schnell beenden, denn es gab immer wieder Zugaben-Rufe. Hier sang erÄ¼ Coversongs von den Beatles, John Lennon und Prince. Zwischendurch berichtete Sherman Anekdoten aus seiner Amerika-Zeit. So durfte er in einem Hotel nicht auftreten, weil er sich vorher kritisch Ä¼ber den PrÄ¼sidentschaftskandidaten Donald Trump Ä¼uÄ¼erte. Er erzÄ¼hlte auch, dass er versuchte am Strand von Florida mit einem Keyboard zu komponieren. AuÄ¼er ein versandetes und verÄ¼lttes Keyboard kam nichts heraus. Er hatte es reduziert gekauft. Als er das dreckige Keyboard zurÄ¼ck gab, wurde es sogar angenommen und er bekam den normalen Preis erstattet. Der VerkÄ¼ufer hatte ihn wieder erkannt und wusste, dass er ein Rockstar aus Germany ist. Mit solchen schÄ¼nen Geschichten unterhÄ¼lt er sein Publikum zwischen den Liedern. So wird ein Konzert zu einem sehr unterhaltsamen musikalischen Abend.

An diesem Abend erzÄ¼hlte er auch, dass er bisher 280 Songs verÄ¼ffentlichte.

Sherman Noir ist im Kastanienwäldchen wieder am 12. Und 19. Dezember mit GÄ¼sten zu erleben. Am Sonntag den 18. Dezember ab 13 Uhr in den Gropius Passagen.

Bilder und Text: Hans Peter Sperber von Sperbys Musikplantage

Infos im Web über Sherman Noir gibt es unter [www.shermannoir.net](http://www.shermannoir.net)

Der Rockstar kam vom Flieger direkt auf die Bühne.

HPS-Entertainment & Sperbys Musikplantage

Sperber, Hans Peter

Weisestr. 55

12049 Berlin

[www.sperbysmusikplantage.over-blog.com](http://www.sperbysmusikplantage.over-blog.com)

[hps-win\[at\]gmx.net](mailto:hps-win[at]gmx.net)

---

<http://www.onejournal.de/item/musik-tv-kino/31/20161208584989dfe6171-pr69168.html>